

183658-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanerleistungen Kindergarten

OJ S 62/2024 27/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Waldburg

E-Mail: vergabe@w2k.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanerleistungen Kindergarten

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Generalplanerleistungen für den Neubau eines sechsgruppigen Kindergartens mit der Option der Erweiterung um zwei Gruppen in der Gemeinde Waldburg.

Kennung des Verfahrens: e8bf5757-ad44-4d39-93ce-4e09625d8fed

Interne Kennung: 23/303 Waldburg

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMEHLLG 1. Enthalten die Vergabe- und Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme-/Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. 2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden. 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich. 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder

Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden. 5. Auf die Information zur Nutzung der E-Vergabe wird hingewiesen (Bestandteil der Vergabeunterlagen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanerleistungen Kindergarten

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Generalplanerleistungen für den Neubau eines sechsgruppigen Kindergartens mit der Option der Erweiterung um zwei Gruppen in der Gemeinde Waldburg. Im Einzelnen: Die Planungen sollen sich an einer kostengünstigen und qualitätsorientierten Bauweise orientieren. Der Planer ist als Generalplaner für die Objektplanung inklusive Brandschutz und Gründung, die Planungen der Elektrotechnik, der Sanitär-/Lüftung und Heizungstechnik, die Tragwerksplanung - sowie der Planung der Freianlagen verantwortlich. Ebenso ist der Generalplaner für die weiteren Fachplanungs- und Beratungsleistungen nach Ziff. 1.2 Bauphysik der Anlage 1 zu § 3 Absatz 1 HOAI und die Aufgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator nach der Baustellenschutzverordnung verantwortlich. Die Gemeinde Waldburg wird gesondert die Leistungen des Vermessers und des Prüfstatikers wie auch eventuell die Küchenplanung vergeben. Ein Baugrundgutachten liegt vor. Es erfolgt eine stufenweise Vergabe: - Es werden zunächst die [LPh 1-3] und die Besonderen Leistungen beauftragt. - Die LPh 4 und danach 5 bis 8 werden erst dann beauftragt, wenn die entsprechende Entscheidung der politischen Gremien der Gemeinde Waldburg vorliegt. - Des Weiteren können und werden diese Leistungsphasen (ggfs. aufgeteilt in einzelne LPh) erst beauftragt, wenn es die Zuschussbedingungen erlauben. Zum Ende der einzelnen Leistungsphasen sind die Arbeitsergebnisse dem Projektleiter der Gemeinde vorzustellen. Die Fortsetzung der Bearbeitung zwischen den Leistungsphasen 1 und 2, sowie 2 und 3 steht unter dem Vorbehalt der Freigabe des Projektleiters der Gemeinde. Ein Anspruch auf Folgebeauftragung der Beauftragungsstufen nach Abschluss der Leistungsphase 3 besteht nicht. Aufgrund der typischen förderrechtlichen Anforderungen wird ein hoher Anspruch an Bauablaufkoordination und Kostensicherheit gestellt. Es ist den förderrechtlichen Vorgaben an die Abrechnung zu entsprechen. Die Kostenaufstellungen nach DIN 276 und nach Gewerken müssen so erfolgen, dass die Gemeinde Waldburg die Kosten den Kostenstellen zuordnen und das Honorar prozentual aufteilen kann.

Interne Kennung: 23/303 Waldburg

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärungen unter Verwendung der Formulareammlung zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB. 2. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse /Krankenkasse, falls das Unternehmen vertragspflichtig ist (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt). 3. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die Nachweise von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung unter Verwendung der Formulareammlung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in Berufs- bzw. Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem einschlägigen Register nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt), soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die folgende Berufsqualifikation nachweisen können: - Architekt, Bauingenieur (Master/Bachelor/Diplom) oder ein vergleichbarer Abschluss, aus dem sich ergibt, dass die für die zu erbringenden Leistungen erforderlichen Qualifikationen vorhanden sind und die Bauvorlageberechtigung vorliegt. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur/Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Die Anforderungen sind auch durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderungen erfüllen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung, Fachkunde und Erfahrung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur für die Erbringung der Dienstleistung erforderliche berufliche Befähigung, Fachkunde und Erfahrung gem. Formularsammlung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre gemäß Formularsammlung; MINDESTANFORDERUNGEN: (1) Leistungsbereich Gebäudeplanung einschließlich Gründung gemäß § 34 HOAI: Jahreshonorarumsatz (EUR netto) mindestens 0,5 Mio. Euro netto. (2) Leistungsbereich Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI: Jahreshonorarumsatz (EUR netto) mindestens 0,5 Mio. Euro netto (3) Leistungsbereich Technische Ausrüstung 410/420/430/440/450/460/470/480 gemäß § 55 HOAI: Jahreshonorarumsatz (EUR netto) mindestens 0,5 Mio. Euro netto (4) Leistungsbereich Freianlagen gemäß § 38 HOAI: Jahreshonorarumsatz (EUR netto) mindestens 0,1 Mio. Euro netto Die Mindestanforderungen betreffen die durchschnittlichen Jahresumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre der Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. _____ Umsätze in den Leistungsbereichen Gründung, Bauphysik und SiGeKo sind in den Gesamtumsätzen mit aufzunehmen. _____ Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zusammengerechnet. _____ Erklärung, dass bei zusätzlicher Aufforderung eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegt wird.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis bestehender Haftpflichtversicherung (in Kopie) mit einer Mindesthöhe - für Personenschäden: 5.000.000,00 EUR - für sonstige Schäden: 1.000.000 EUR; Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis mit Ausnahme der Planer für die Freianlagen, der Bauphysik und SiGeKo für jedes Mitglied zu führen. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist zunächst eine Eigenerklärung gem. Formularsammlung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung einzureichen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über mindestens drei Referenzen der im Wesentlichen in den Jahren 2013-2023 erbrachten vergleichbaren Leistungen; Vergleichbar sind Leistungen: a) wenn es sich Funktionsbauten handelt, die der Aufgabenstellung und der dargestellten Ausführungsart entsprechen oder b) wenn die Leistungen unter a) als Generalplaner erbracht wurden c) wenn Leistungen unter a) durch einen Architekten unter Einbindung der Fachplaner erbracht wurden d) wenn entweder insgesamt die Leistungsphasen 1 bis 3 bzw. die Leistungsphasen 1 bis 8 erbracht wurden. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht

durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Es besteht die Möglichkeit der Eignungsleihe. Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). Darüber hinaus ist keine Referenzliste vorzulegen! Die Bewerber /Bieter hat stets in ihrer Bewerbung zu erläutern, warum die als Referenzen genannten Leistungen der Aufgabenstellung entspricht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ausstattung / technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Ausstattung und Beschreibung der technischen Ausrüstung, über die der Bewerber/Bieter für die Ausführung der Leistung verfügt (z.B. CAD, AVA, Office- und Bildbearbeitungsprogramme, sonstige planungs- und baustellenrelevante Soft- und Hardware) mit Angabe der Produktnamen. Erforderlich sind gängige Produkte. Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl Mitarbeiter/-innen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Anzahl der bei Abgabe des Teilnahmeantrages beschäftigten Mitarbeiter/-innen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEHLLG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEHLLG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEHLLG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/04/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 - 4 VgV und Artikel 56 Abs. 3 RL 2014/24/EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Trifft nicht zu. Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Trifft nicht zu. Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) gem. Formulareammlung vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Waldburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Waldburg

Registrierungsnummer: 08436079-A2826-98

Postanschrift: Hauptstr. 20

Stadt: Waldburg

Postleitzahl: 88289

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@w2k.de

Telefon: +49 711248546-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c7e7b464-c74e-4029-a6e9-e57f05af6f80 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2024 10:25:22 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 183658-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2024